

Kulmbach, 2. Juli 2014

flatex Holding AG (zukünftig FinTech Group AG) platziert alle eigenen Aktien

- **Verkaufserlös knapp 6 Mio. Euro**
- **Neues Kapital dient der Umsetzung der geplanten Strategieverweiterung**

Kulmbach – Die Flatex Holding AG (ISIN DE0005249601/WKN 524960) hat durch den vollständigen Verkauf der 930.000 eigenen Aktien rund 6 Mio. Euro Erlöst. Die Aktien wurden im Rahmen eines Private Placements bei internationalen, institutionellen Investoren platziert. Der Preis, zu dem die Aktien veräußert wurden, hat den am Handelstag durch die Eröffnungsauktion ermittelten Kurs einer flatex Aktie im Xetra-Handel nicht wesentlich unterschritten.

Die neuen liquiden Mittel sollen die Umsetzung der am 2. Juni kommunizierten strategischen Weiterentwicklung unterstützen. Im bestehenden Online-Brokerage-Geschäft ist die flatex Holding AG bereits mit ihren Tochterfirmen flatex GmbH, AKTIONÄRSBANK Kulmbach GmbH und CeFDex AG einer der Markt- und vor allem Innovationsführer in Deutschland. Zusätzlich dazu will die flatex Holding AG zukünftig über das gesamte Finanzdienstleistungsspektrum hinweg Online-Bankdienstleistungen anbieten und disruptive Financial Services Technologien und Geschäftsmodelle entwickeln und finanzieren. Kern der Strategie ist hierbei die AKTIONÄRSBANK, die seit Herbst 2013 die Erlaubnis zum Erbringen von Bankdienstleistungen besitzt (so genannte „Vollbank“).

Um diese erweiterten Aktivitäten auch im Namen widerzuspiegeln, werden Vorstand und Aufsichtsrat, wie ebenfalls bereits am 2. Juni kommuniziert, der am 18.07.2014 stattfindenden Hauptversammlung vorschlagen, die Firmierung von flatex Holding AG in FinTech Group AG zu ändern.

Auf der Agenda für das zweite Halbjahr 2014 stehen zusätzlich zum Ausbau des bestehenden Serviceportfolios im Brokerage-Segment, hier vor allem im CFD- und Forex-Bereich, neue Tochterfirmen in den Bereichen Crowdfunding, Finanz-Vergleichsportale und peer-to-peer Kredite. Ziel ist es, der führende europäische Anbieter und Investor im Financial Services Technology Bereich zu werden und digitale Finanzdienstleistungen neu zu definieren.

Die erweiterte Strategie und die Rückkehr zum Wachstumspfad der Jahre 2007 bis 2011, in denen die Gesellschaft bei rasantem Wachstum gleichzeitig deutlich profitabel war, soll sich auch zeitnah in den Ergebniszahlen widerspiegeln. Für 2014 erwartet der Vorstand aufgrund der Anlaufverluste im Zusammenhang mit dem Aufbau der AKTIONÄRSBANK noch ein leicht negatives EBIT, ab 2015 soll das EBIT dann jedoch wieder deutlich ins Plus drehen.

Pressekontakt:

Die PR-BERATER Agentur für Kommunikation GmbH

Guido Balke

balke@dieprberater.de

+49 (0)221 800471-12

+49 (0)151 629 097 86

Kontakt flatex Holding AG:

flatex Holding AG

Stefan Müller

stefan.mueller@flatex-ag.de

+49 (0)9221 7035-236